

DIN EN ISO 10399:2026-12 (D)

Sensorische Analyse - Prüfverfahren - Duo-Trio-Prüfung (ISO 10399:2026); Deutsche Fassung EN ISO 10399:2026

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	6
Vorwort	7
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
4 Kurzbeschreibung.....	11
5 Allgemeine Prüfbedingungen und Anforderungen	11
6 Prüfpersonen	12
6.1 Qualifikation	12
6.2 Anzahl der Prüfpersonen.....	13
7 Durchführung	13
8 Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	15
8.1 Bei Prüfung auf Unterschied.....	15
8.2 Bei Prüfung auf Ähnlichkeit.....	15
9 Präzision und systematische Abweichungskomponente	15
10 Prüfbericht	15
Anhang A (normativ) Tabellen	17
Anhang B (informativ) Beispiele.....	26
B.1 Beispiel 1: Duo-Trio-Prüfung zur Bestätigung eines Unterschieds — Verfahren mit balancierter Referenz	26
B.1.1 Hintergrund	26
B.1.2 Zielsetzung der Prüfung.....	26
B.1.3 Anzahl der Prüfpersonen.....	26
B.1.4 Durchführung der Prüfung.....	26
B.1.5 Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	28
B.1.6 Prüfbericht und Schlussfolgerungen	28
B.2 Beispiel 2: Duo-Trio-Prüfung zur Bestätigung der Ähnlichkeit zweier Proben — Verfahren mit konstanter Referenz	28
B.2.1 Hintergrund	28
B.2.2 Zielsetzung der Prüfung.....	28
B.2.3 Anzahl der Prüfpersonen.....	29
B.2.4 Durchführung der Prüfung.....	29
B.2.5 Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	31
Literaturhinweise	33
 Bilder	
Bild B.1 — Arbeitsblatt für Beispiel 1.....	27

Bild B.2 — Antwortbogen für Duo-Trio-Prüfung auf Unterschied in Beispiel 1.....	28
Bild B.3 — Arbeitsblatt für Beispiel 2	30
Bild B.4 — Antwortbogen für Beispiel 2.....	31

Tabellen

Tabelle A.1 — Benötigte Mindestanzahl richtiger Antworten, um auf der Grundlage einer Duo-Trio-Prüfung zu schlussfolgern, dass ein wahrnehmbarer Unterschied vorliegt	18
Tabelle A.2 — Benötigte maximale Anzahl richtiger Antworten, um auf der Grundlage einer Duo-Trio-Prüfung zu schlussfolgern, dass zwei Proben ähnlich sind	20
Tabelle A.3 — Anzahl der für die Duo-Trio-Prüfung auf Unterschiede des Prüfmaterials erforderlichen Prüfpersonen auf der Grundlage des α-Risikos, β-Risikos und p_d (δ)	25